

Ergebnisse Abfrage Stadtjugendring Erfurt – Energiekosten im Vergleich 2019, 2021, 2022 bei Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit in Erfurt (freie Träger), die durch den KJFP gefördert werden

Schlaglicht Energiekosten Kinder- und Jugendarbeit

Was?	Jahr	Verbrauch	Kosten	Preis/Einheit	Angaben von
Heizung	2019	464.166,34 kw/h	29.202,35 €	0,06 €	7x JH, 5x GST/Jugendraum
	2021	474.339,7 kw/h	30.914,10 €	0,07 €	7x JH, 5x GST/Jugendraum
	2022	294.533,96 kw/h	29.894,61 €	0,10 €	6x JH, 1x GST/Jugendraum
Strom	2019	60.155,01 kw/h	17.420,08 €	0,29 €	9x JH, 4x GST/Jugendraum
	2021	59.770,97 kw/h	18.729,63 €	0,31 €	9x JH, 5x GST/Jugendraum
	2022	43.780,85 kw/h	14.742,71 €	0,34 €	7x JH, 3x GST/Jugendraum
Was?	Jahr?	monatliche Abschlagszahlung	mtl. Mehrkosten	Angaben von	
Strom	2022	2.014,00 €		10x JH, 4x GST/Jugendraum	
	2023	2.596,40 €	582,40 €	10x JH, 4x GST/Jugendraum	
Gas	2022	2.619,40 €		5x JH, 2x GST/Jugendraum	
	2023	3.299,40 €	680,00 €	5x JH, 2x GST/Jugendraum	
Nebenkosten	2022	2.254,00 €		6x JH, 4x GST/Jugendraum	
	2023	2.831,00 €	577,00 €	6x JH, 4x GST/Jugendraum	

Worüber finanziert?

Verwaltungs-, Sach- und Maßnahmekosten VBE Kinder- und Jugendförderplan 2023 - 2027			
Stand 2023, jeweils ab 2024 jährliche Erhöhung um 2%			
Bereich	Summe/VBE	VBE	in Freier Trägerschaft
Offene Kinder- und Jugendarbeit	15.000 Euro	24,5	13 Angebote
Außerschul. Jugendbildung	6.600 Euro	12,75	10 Angebote
Jugendsozialarbeit	6.600 Euro	10	3 Angebote
Jugendverbandsarbeit	117.500 Euro	6	12 Jugendverbände
Stadtjugendring Erfurt	8.400 Euro	1	1 Angebote

Ergebnisse Abfrage Stadtjugendring Erfurt – Energiekosten im Vergleich 2019, 2021, 2022 bei Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit in Erfurt (freie Träger), die durch den KJFP gefördert werden

Energiesparen in der Kinder- und Jugendarbeit	
<p>Maßnahmen zum Energiesparen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kühlschrank nicht angeschlossen, kein übermäßiges Heizen (bis zu 19-20°C) • LED-Lampen im Saal angebracht • Stecker ziehen, wenn das Gerät nicht gebraucht wird • Heizung über das Wochenende gedrosselt • Heizung über Nacht auf 3 • Türen schließen, z.B. zum Saal, dort ist es viel kälter (nachts) • da wir schon immer auf Sparmaßnahmen beim Stromverbrauch geachtet haben, können wir kaum noch mehr sparen • Heizungen drosseln • abschaltbare Steckdosenleisten benutzen • Stoßlüften, statt Fenster anzukippen • Einbau von energiesparenden Beleuchtungskörpern • Reduzierung der Raumtemperatur • Stromsparen durch Reduzierung der Hausbeleuchtung • Raumtemperatur 18 Grad • Raumtemperaturen 18 Grad • überflüssige Stromquellen wurden abgeschaltet • IT-Geräte gehen automatisch auf Standby • Flur- und Treppenbeleuchtung mit Bewegungsmelder ausgestattet • LED-Leuchtmittel im kompletten Haus • Heizkörper laufen max. auf Stufe 3, in weniger genutzten Räumen sind die Heizkörper auf Stufe 1 gestellt • überflüssige Stromquellen wurden abgeschaltet • Stoßlüften • Licht und Geräteabschaltung, Energiesparlampen etc. • Senkung der Raumtemperatur • Optimierung der Heizungssteuerung • Einsatz von LED-Lampen 	<p>Kostenfresser</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stand-by Geräte • ständiges Licht • alte Kühlgeräte • momentan gibt es in unserem Bereich keine Kostenfresser • Fenster sind undicht • Heizungskörper alt • Heizungsanlage überaltert, deshalb höherer Energieverbrauch (Heizungskosten) • Kühlschränke • PCs • Heizkörper • breite Flure • schlechte Wärmedämmung (DDR-Bau ohne Sanierung) • alter Bau schlechte Wärmedämmung • Flur- und Treppenbeleuchtung ist während der Öffnungszeiten permanent an (in dunkler Jahreszeit) • undichte Fenster und Außentüren verursachen Kältebrücken, dadurch geht Heizenergie verloren • Haustechnik des Vermieters ist alt, fehlende Dämmung. • Heizung • Strom für Warmwasser und Kochen • Heizung, fehlende Isolierung